

# HEAD German Masters Series MAGAZIN

Oktober 2008

## HEAD GMS-INFORMIERT - Veranstalter-Tagung 2008

**DTB/ADT-Tennis-Turnierveranstalter-Tagung – LTU Arena Düsseldorf**

**Über 60 nationale Turnierveranstalter zogen Bilanz – Tennisserie hat sich stabilisiert**

**Erfolgreiches Abschneiden deutscher Profis – Bei den Damen ist Ergebnis schwächer**

**Sportstadt Düsseldorf und Sportland Nordrhein-Westfalen haben sich gut dargestellt**

**Turnieraward für Fürth und Waging am See – Rita Thießen erhielt Max-Büchs-Award**

**HEAD stellt Veranstaltern 55.000 Tennisbälle im Wert von 179.000 Euro zur Verfügung**

Düsseldorf. Zu Gast in der >Sportstadt Düsseldorf< war der Slogan der diesjährigen Tagung (10./11. Oktober) der nationalen Tennisserie HEAD GERMAN MASTERS SERIES und knapp 100 Tennis-Turnier-Veranstalter der Arbeitsgemeinschaft (ADT) im Deutschen Tennis Bund (DTB) waren für zwei Tage in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt gekommen. Dass man herzlich willkommen war, dokumentierten mit ihrem Dabeisein unter anderem Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens wie der 63-jährige parlamentarische Staatssekretär aus dem NRW-Innenministerium – ist in Nordrhein-Westfalen für den Sport zuständig – Manfred Palmen (Kleve) oder die Geschäftsführerin der Sportagentur der Stadt Düsseldorf Christina Begale. Während der Klever Rechtsanwalt und Landtagsabgeordnete in seinem Referat das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) als das Sportland Nummer eins der Bun-

desrepublik herausstellte und diese seine Worte mit einem hochwertigen Bildband als Geschenk an die Teilnehmer unterstrich, präsentierte Begale die Modemetropole am Rhein mittels eines Videos als Sportstadt.

„Wir als Sportagentur entlasten die Verwaltung von den täglich anfallenden Dingen und verstehen uns als Dienstleister für Vereine und Veranstalter“, sagte Begale, die alljährlich einen Etat von 2,5 Millionen Euro von Seiten der Stadt erhält, um den Sport zu finanzieren. Entstanden ist diese städtische Sportagentur aus der letztlich gescheiterten Olympiabewerbung der Stadt Düsseldorf. Nach Aussage von



Zufrieden mit der HEAD GERMAN MASTERS SERIES 2008 konnten sein (von links): Soren Friemel (Internationale Turniere), Heidrun Polner (Nationale Turniere), Heinz Wagner (DTB-Sportwart), Kirstin Schaaf (DTB-Leistungssport), Rolf-Dieter Madlindl (ADT-Vorsitzender) und DTB-Sportdirektor Klaus Eberhard. © pr-büro sport presse (HalleWestfalen).

Begale wollte man die positiven Ansätze und das durch den Sport gewonnene Image fortführen, sodass es letztlich zur Agenturgründung kam. Diese versteht sich heute als Brückenkopf für den Sport und steigert somit für die Stadt die öffentliche Aufmerksamkeit. Auch das im Rahmen der HEAD GERMAN MASTERS

SERIES stattfindende ATP-Challenger-Turnier >Düsseldorf Open< ist Nutznießer dieser Werbestrategie in einer schuldenfreien NRW-Landeshauptstadt. Der erst seit ein paar Wochen in das Amt des Oberbürgermeisters gewählte Dirk Elbers war terminlich verhindert. Da aber Düsseldorf zum Tennisverband Niederrhein (TVN) gehört, war demzufolge der TVN ebenfalls ein großzügiger Gastgeber.

Bereits am Freitagabend (10. Oktober) kamen die Gäste bei der TG Nord am Lantz'schen Park zu einem Get Together >TVN meets ADT< zusammen. Hier begrüßte TVN-Sportwart Ulrich Bunkowitz die Teilnehmer,

am Veranstaltungstag nahm die Begrüßung TVN-Präsident Gerhard Nölle vor. Er ließ zunächst die drei Jahrzehnte bestehende Turnierserie anhand von Namen Revue passieren und meinte abschließend: „Ich wünsche der ADT weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit, in einem derzeit schwierigen

(Fortsetzung auf Seite 2)

HEAD®



GERMAN  
MASTERS SERIES

### INHALT

HEAD GMS Informiert - ADT-Veranstalter-Tagung	1
Awardverleihungen	2
Talkrunde ‚Sponsoring‘	4
Internationale Szene	5
Punktwertung	6
Siegerliste International	8
Siegerliste National	9

### TERMINE NOVEMBER 2008

#### ATP-Challenger

01.11.-09.11. Eckental  
[www.bauer-wt-cup.de](http://www.bauer-wt-cup.de)

#### ITF-Damen

02.11.-09.11. Ismaning  
[www.weltranglistenturnier.de](http://www.weltranglistenturnier.de)

### TERMINE DEZEMBER 2008

08.12.-14.12. Offenburg  
Nationale Deutsche  
Tennismeisterschaften

### IMPRESSUM

**Herausgeber**  
ADT-Beirat  
Rolf-Dieter Madlindl (Vorsitzender)

**Redaktion:**  
Frank Hofen, ADT - Ressort 4-  
Medien- u. Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle DTB e.V.

Kirstin Schaaf

E-Mail: [gms@dtb-tennis.de](mailto:gms@dtb-tennis.de)

# INTERNATIONALE SZENE



(Fortsetzung von Seite 1)

gen wirtschaftlichen Umfeld, für den deutschen Tennissport.“ Des Weiteren waren, neben dem DTB-Vizepräsidenten Heinz Wagner und DTB-Sportdirektor Klaus Eberhard, aus den Tennis-Mitgliedsverbänden zu Gast: Der badische Verbandspräsident Peter Nirmaier, die Sportwarte Dr. Klaus-Peter Walter (Berlin-Brandenburg), Reinholdt Landt (Schleswig-Holstein) und Rolf Schmid (Württemberg) sowie die Jugendwarte Dr. Helmut Lütcke (Niederrhein) und Gerti Straub (Westfalen).

Seit mehr als drei Jahrzehnten besteht nun die ADT und alljährlich gilt es zum Ende der nationalen Turnierserie auf der Veranstalter-Tagung Bilanz zuziehen. Denn nach wie vor

umfasst diese nationale HEAD GERMAN MASTERS SERIES mehr als 60 Turniere, die quer durch die Republik von Kellinghusen in Schleswig-Holstein bis nach Oberstaufen im Allgäu stattfinden. „Gott sei Dank haben wir noch kein Turniersterben“, so ADT-Beiratsvorsitzender Rolf-Dieter Madlindl (München), „und unser Terminplan für das kommende Jahr weist sogar eine Steigerung auf über 70 Turniere aus.“ Diese haben den Status von einem nationalen Preisgeldturnier bis hin zum internationalen ATP-Challenger mit einer finanziellen Bandbreite von 3.500 Euro bis zu 125.000 US-Dollar Preisgeld. Insgesamt wurden in der Serie 2008 1,3 Millionen Euro an Preisgeldern ausgezahlt und über 150.000 Zuschauer

gezählt.

Wie wichtig dieser nationale Tenniscircuit

- den es weltweit kein zweites Mal gibt - für die deutschen Tennisprofis ist, konnte Sportdirektor Klaus Eberhard an Hand von Zahlen belegen. Bei den acht Challenger-Turnieren (Preisgeld bis zu 125.000 US-Dollar) der Herren waren 26 Prozent deutsche Spieler im Hauptfeld vertreten und neben vier Finalteilnahmen von Philipp Petzschner, Andreas Beck, Tobias Kamke und Matthias Bachinger gab es zudem zwei Turniersiege durch Andreas Beck in Dresden und Simon Greul in Freudenstadt. In der Kategorie der 20 ITF-Men's-Turniere (bis

(Fortsetzung auf Seite 3)

## \*\*\*AWARD-VERLEIHUNGEN 2008\*\*\*

**Hamburg.** Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tennisturnier-Veranstalter (ADT) zeichnet traditionell im Rahmen ihrer Jahrestagung Veranstalter und Persönlichkeiten aus. „Damit wollen wir in erster Linie das Engagement derer würdigen, die überwiegend ehrenamtlich in den unterschiedlichen Gremien ihrer Vereine bzw. als Turnierausrücker agieren“, sagte Beiratsvorsitzender Rolf-Dieter Madlindl, der in Düsseldorf drei Awards überreichte.

### Award >Bestes Internationales Turnier der HEAD GERMAN MASTERS SERIES<

#### 30. Schickedanz Open 2008 – TV Fürth 1860

Diese Auszeichnung erhielt der TV Fürth 1860 für sein Herren-Turnier >30. Schickedanz Open<, einem mit 50.000 US-Dollar Preisgeld + Hospitality dotierten ATP-Challenger-Turnier. In den vergangenen drei Jahrzehnten haben sich die Fürther Veranstalter von einem Einladungsturnier zu einem internationalen Challenger-Event entwickelt. Sie haben in der vom Fußball dominierten mittelfränkischen Region mit ihrem Turnier dem Tennissport ein Gesicht gegeben und können heute mit Stolz auf rund 10.000 Zuschauer in der Turnierwoche blicken. Neben einem exzellenten Rahmenprogramm für die Öffentlichkeit, sieht sich Turnierleiter André Zietsman auch in einer sozialen Verantwortung. Sämtliche Einnahmen aus der täglichen Tombola fließen einer KinderKrebs-Stiftung zu. Beispielhaft ist auch die Tennis-Nachwuchsarbeit des Turniers zu nennen, denn die Vergabe der Wild Cards für das ATP-Challenger-Turnier wird zuvor in einem sogenannten >Jungprofi-Challenger-Turnier< ausgespielt.

### Award >Bestes Nationales Turnier der HEAD GERMAN MASTERS SERIES<

#### 36. Waginger-See-Pokal 2008 – TC Waging am See

In diesem Jahr wurde das mit 5.000 Euro Preisgeld dotierte Herren-Turnier >Waginger-See-Pokal< bereits zum 36. Mal ausgetragen und in den Jahren hat Turnierleiter Ludwig Kleißl daraus ein >Turnier mit Herz< entwickelt: Familiär und menschlich. Er selbst hat vor 37 Jahren den TC Waging am See gegründet, der mit seinem Turnier mittlerweile zur touristischen Werbung beiträgt. Die Spieler sprechen von einem Wohlfühleffekt, weil sie sich willkommen fühlen. Dieses gilt für die privaten Unterkünfte genauso wie für die Physiotherapie und für die gastronomische Versorgung. Denn es gilt zu berücksichtigen, dass in Waging am See keine Stars spielen, sondern die regionalen Größen von Kreis- und Be-

zirkebene. Und sollte es mal regnen, so wird in die benachbarte Sandplatzhalle gewechselt. Das alles trägt zum Gelingen des Turniers bei, was wiederum in diesem Jahr zur Auszeichnung >Bestes Nationales Turnier< geführt hat.

### >Max-Büchs Award 2008<: Rita Thießen (TC Kellinghusen von 1928)

Seit dem vergangenen Jahr wird der >Max-Büchs-Award< verliehen, der an den am 24. Februar 2006 im Alter von 84 Jahren verstorbenen Unterhachinger Turnierveranstalter erinnern soll. Max Büchs gilt schlechthin als der Erfinder dieser nationalen Tennisturnierserie. Dabei hatte er nicht nur die sportliche Entwicklung des Tennisschwunges im Auge, er förderte und forderte auch die Ehrenamtlichkeit seiner Turnierveranstalter ein. Dieses Engagement hat die diesjährige Preisträgerin Rita Thießen (TC Kellinghusen von 1928) in vier Jahrzehnten vorgelebt und dabei 25 Jahre in der Führung des nationalen Damen- und Herren-Turniers >Stör-Pokal< gearbeitet. Nach dem Tod ihres Mannes Peter Thießen vor zwei Jahren übernahm sie zudem die Funktion einer Turnierleiterin. Beide zusammen haben Turnier und Verein zu einem Imageträger in Norddeutschland gemacht und Rita Thießen hat nun nach zweieinhalb Jahrzehnten Turniertätigkeit einen Schlusstrich unter ihr Ehrenamt gezogen.



Erhielten in diesem Jahr die begehrten ADT-Awards (von links): Ludwig Kleißl für den 36. Waginger-See-Pokal als >Bestes Nationales Turnier< beim TC Waging am See, Rita Thießen den >Max-Büchs-Award< für 25-jähriges ehrenamtliches Engagement beim Stör-Pokal des TC Kellinghusen und André Zietsman den Award als >Bestes Internationales Turnier< für das ATP-Challenger-Turnier >30. Schickedanz Open< beim TV Fürth 1860.

© pr-buro sport presse (Halle/Westfalen)



(Fortsetzung von Seite 2)

15.000 US-Dollar Preisgeld) waren 45 Prozent aller Hauptfeldspieler Deutsche. Davon wiederum konnten sich 17 Akteure bis in die Finals vorspielen und als Sieger beenden dabei Stefan Seifert (Turnierort Stuttgart), Simon Greul (Mettmann und Schwieberdingen), Andre Begemann (Römerberg), Sascha Klör (Friedberg), Peter Torebko (Hambach) und Holger Fischer (Leimen) das Turnier. Deutlich schwächer fiel dagegen die Bilanz bei den deutschen Spielerinnen aus. Bei den ausgetragenen 13 ITF-Women's-Turnieren (Preisgeld bis zu 50.000 US-Dollar) waren zwar 34 Prozent Deutsche im Hauptfeld, doch es fanden zehn Finals (Turnier in Ismaning findet erst Anfang November statt) ohne schwarz-rot-goldene Beteiligung statt. Insofern gab es lediglich durch Kristina Barrois in Hamburg und durch Stephanie Gehrlein in Stuttgart-Vaihingen zwei Turniersiegerinnen.

Interessant waren auch einige Zahlen, die von Sören Friemel (Münster) im internationalen Kontext zu hören waren. Weltweit werden rund 150 Challenger ausgetragen und davon wiederum finden rund 50 Prozent in Europa statt. In Deutschland werden elf ausgespielt und das weltweite Preisgeld beträgt 585.000 US-Dollar. Auf 534 Turniere weltweit kommt der ITF-Men's-Circuit mit 21 Turnieren in Deutschland. In Europa finden insgesamt 283, in Südamerika 90, in Asien 59 und in Nordamerika 29 Events statt. Das weltweite Preisgeld beträgt 6,27 Millionen US-Dollar und davon entfallen auf die nationale Serie 240.000 US-Dollar Preisgeld. In der Turnierstatistik der Damen weist der ITF-Women's-Circuit weltweit 437 Turniere mit einem finanziellen Preisgeldvolumen von 10,3 Millionen Euro auf. In Europa finden 255 (6,06 Millionen US-Dollar Preisgeld) und in Deutschland 13 Turniere statt.

Die hohe Anzahl der Turniere in Deutschland zieht natürlich immer einen Kostenfaktor an Schiedsrichtern nach sich, der den jeweiligen Etat entsprechend belastet, aber gleichzeitig eine sehr hohe Qualität sichert. „Wir sind zwar in Europa mit 51 deutschen Schiedsrichtern führend“, so Friemel, „doch es fehlt an Nachwuchs. Die Verbandsarbeit muss verstärkt werden, denn hier wird zu wenig investiert.“ So forderte Friemel die Veranstalter auf, doch in ihren Verbänden

nach der Ausbildung von Schiedsrichtern zu fragen.

Auch auf nationaler Preisgeld-Turnierebene ist weiterhin Kontinuität angesagt, obwohl hier das Preisgeldniveau angehoben wurde. „Um einen Qualitätsstandard zu gewährleisten, finden in der Serie Damen-Turniere erst ab 3.500 Euro und Herren-Turniere ab 5.000 Euro Preisgeld ihre Aufnahme“, sagte Heidrun Pointner (Ludwigshafen), die für diese Ebene die ADT-Verantwortung hat. Obwohl in der Saison drei Turniere ausgefallen sind, fanden in 2008 immerhin noch 21 statt. Anmeldungen für 2009 liegen bereits von 24 Veranstaltern vor, die sich auf zehn Herren- und 14 Damen-Preisgeldturniere aufteilen. Verbessert hat sich auch die Disziplin der Tennisspieler/-innen auf den Tennisplätzen der Republik innerhalb der Serie. So zumindest die Aussage vom Vorsitzenden der ADT-Ordnungskommission Peer Braml (München). Der Ordnungskommissar Erich Stukenbrock (Ennigerloh) musste in der Saison nur 41 Ordnungsstrafen verhängen. Bei den meisten Bestrafungen handelt es sich um nicht angetretene Spieler, wobei das Problem der Doppelmeldungen immer weniger geworden ist.

Das Forum der Veranstaltertagung wurde zudem auch für Präsentationen genutzt. Zum einen wurde von Seiten Philips, sind bereits schon Partner des DTB, die Anwendung von Defibrillatoren demonstriert und das in diesem Jahr erstmals auf Sendung gegangene Internetfernsehen [www.tennislive.de](http://www.tennislive.de) zeigte eine mögliche neue TV-Perspektive für Turniertennis auf. „Wir liefern Fernsehsignale in HD-Qualität“, sagte Björn Beinhauer (Düsseldorf), Geschäftsführer der Gesellschaft für Internet Portale (GIP), der mit dem früheren RTL-Kommentator Uli Potofski erstmals in 2008 Tennis-Bundesliga-Spiele des Rochusclub Düsseldorf, ETUF Essen und Kurhaus Lambertz Aachen sowie das Challenger-Turnier >Düsseldorf Open< übertragen hat. Das Turnier wurde von rund 39.000 Zuschauern gesehen und dieses wiederum bringt den Sponsoren eine größere Reichweite sowie eine verbesserte Werbeplattform.

Ausgebaut werden soll das Internetfernsehen zu einem Tenniskanal, der sich inhaltlich mit Future- und Challenger-Turnieren, und somit mit der Tennis-Bundesliga journalistisch, beschäftigen will. „Wir möchten

einen Sender rund um den Tennissport entwickeln. Mit Homestorys und Reportagen, mit täglichen Newssendungen und einer Community für Spieler und Vereine. Wir wollen den Tennissport wieder menschlicher präsentieren“, sagte Potofski, und Beinhauer, der sich durchaus vorstellen kann weitere Turnier der HEAD GERMAN MASTERS SERIES zu übertragen, verwies auf folgendes: „Wir als TV-Internetsender sind weltweit und kostenfrei zu empfangen. Außerdem sind alle Liveübertragungen auch später noch im Archiv für Jedermann abrufbar.“

Die Vorstellung der Defibrillatoren durch Anika Uhde und Dr. David Clausen (Philips) hat einen ernsten Hintergrund, denn auch auf Tennisplätzen tritt der plötzliche Herztod ein. Dieses ist eine der häufigsten Todesursachen und den Betroffenen muss umgehend geholfen werden. Mit Hilfe eines (Laien-)Defibrillators, den Jedermann auch ohne medizinische Kenntnisse (ist sprachgesteuert) bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes anwenden kann. Insofern will man seitens des Unternehmens Medicassist GmbH (Bochum) die Turniere der HEAD GERMAN MASTERS SERIES 2009 während der Spieltage mit einem Philips HeartStart Defibrillator ausstatten, denn in erster Linie ist der plötzliche Herztod auch ein Match gegen die Zeit.

Eine positive Fazit wurde auch seitens HEAD bilanziert, die sich seit einem Jahr als Haupt- und Namenssponsor der GERMAN MASTERS SERIES wirtschaftlich dem Deutschen Tennis Bund verbunden fühlen und für zwei weitere Jahre den Turnierveranstaltern als Partner zur Seite stehen. „Das erste Jahr ist sehr positiv verlaufen“, sagte HEAD-Produktmanager Carsten Eberhardt, „und wir haben dabei festgestellt, dass diese Serie auf hohem Niveau Turniertennis präsentiert. Wir sind sehr zufrieden und wollen die Zusammenarbeit für die kommende Saison noch intensivieren.“ Fakt ist, dass HEAD den Veranstaltern alleine in diesem Jahr 55.000 Tennisbälle kostenlos zur Verfügung gestellt hat, was einem Verkaufswert von knapp 179.000 Euro entspricht.

Da der HEAD-Tennisball auch offizieller Spielball auf der ATP-Tour ist, wird die GERMAN MASTERS SERIES in 2009 auch die-

(Fortsetzung auf Seite 4)



## ITF-Men's Circuit Hambach „MLP-Dittelbrunn Open“

**ITF-Men's Circuit – 10.000 US-Dollar Preisgeld – TC Hambach**

**Lucky Looser Peter Torebko gewinnt Weltranglistenturnier in Hambach**

**20-jähriger Qualifikant besiegt Pirmin Hänle – Duo Deden/ Emmrich siegt im Doppel**

Hambach. Eine Geschichte, die man immer wieder gerne liest: Bei den mit 10.000 US-Dollar dotierten >MLP-Dittelbrunn Open< vom 29. September bis 05. Oktober des TC Hambach setzte sich völlig unerwartet Peter Torebko (ATP 1383) vom TC Schellenberg aus Essen durch. Als Lucky Looser in das Hauptfeld gerutscht, gewann der 20-jährige Qualifikant das Weltranglistenturnier im Rahmen der HEAD GERMAN MASTERS SERIES gegen seinen deutschen Kontrahenten Pirmin Hänle (ATP 1015/TC Ravensburg) mit einem 6:4, 6:3-Finalsieg.



Siegerehrung (v.l.): BTV-Präsident Helmut Schmidbauer, Turniersieger Peter Torebko und Finalist Pirmin Hänle © Foto: Dittelbrunn-Open.

Die nicht für möglich gehaltene Geschichte begann am Qualifikations-Wochenende als Peter Torebko sein letztes Qualifikationsmatch verlor. Nach diesem Duell wollte der junge Niederrheiner schon abreisen, jedoch stimmte ihn Turnierleiterin Katharina Heil um. Aufgrund der Verletzung eines tschechischen Spielers erhielt er als „glückliche Verlierer“ (Lucky Looser) doch noch einen Platz im Hauptfeld und Torebko äußerte sich übermutig: „Und wenn ich hier als Lucky

Looser aus der Qualifikation in das Hauptfeld komme, dann gewinne ich auch das Turnier.“ Seinen Worten ließ er Taten folgen, gewann Match um Match und schließlich seinen ersten internationalen Einzeltitel. Seinen ersten ITF-Doppelsieg verbuchte der frühere deutsche Jugendmeister bereits im vergangenen Jahr, als er an der Seite des Rumänen Bogdan Leonte in Bulgarien ein ITF-Future gewann.

Von Anfang an agierte der Abiturient im Endspiel so, als würde er auf der ATP-Weltrangliste vor seinem Gegner Pirmin Hänle stehen. Ein relativ frühes Break sicherte den Gewinn des ersten Satzes, Hänle fand nur selten zu seiner in den beiden letzten Spielen gezeigten Form. Obwohl er versuchte mit druckvollem Spiel den Gegner auf Distanz zu halten, unterliefen ihm immer wieder leichte Fehler. Torebkos Aufschlagstärke war der Schlüssel zu einem schnellen Break in Satz zwei, was letztlich verdienten Erfolg reichte. Neben dem Pokal konnte sich der Turniersieger auch über das Preisgeld von 1.300 US-Dollar freuen.

Insgesamt präsentierten sich beim TC Hambach die nationalen Tennisspieler in guter Verfassung. So zog neben den beiden Finalisten Peter Torebko und Pirmin Hänle ebenso Tobias Klein in die Vorschlusrunde ein. Klein, an Position 1324 der ATP-Weltrangliste notiert, scheiterte im Semifinale nach einer spannenden Partie in drei Sätzen an Hänle. Dagegen kam Torebko auf Grund einer verletzungsbedingten Aufgabe des an Nummer drei gesetzten Schweizer Robin Roshardt (ATP 575) beim Stande von 6:3, 2:0 weiter. Das gute Abschneiden vervollständigte Philip Regnat (ATP 999/TC Großhesselohle), der immerhin das Viertelfinale erreichte und hier dem späteren Sieger Torebko in drei Sätzen unterlegen war.



Turniersieger Peter Torebko in Aktion © Foto: Dittelbrunn-Open.

Die Doppelkonkurrenz wurde ebenfalls von deutschen Tennisprofis dominiert. Im Finale siegten das Duo Kevin Deden (ATP-Doppel 964/TV Osterrath) und Martin Emmrich (ATP-Doppel 592/Solinger TC) glatt in zwei Sätzen mit 6:3, 6:4 vor der topgesetzten Paarung Dustin Brown (ATP-Doppel 264/TC Sandhausen) und Stefan Seifert (ATP-Doppel 612/TEVC Kronberg).

Weitere Informationen unter

[www.btv.de](http://www.btv.de)



Blue Man Group - die fleißigen Helfer und Turniersieger Peter Torebko (GER) © Foto: Dittelbrunn-Open.

## ITF-Men's Circuit Leimen „Vredestein-Cup“

**ITF-Men's Circuit – 10.000 US-Dollar Preisgeld – Landesleistungszentrum Leimen  
Holger Fischer gewinnt Vredestein-Cup gegen ehemaligen Top 60-Spieler Robin Vik  
Tschechisch-kanadisches Duo Michal Navratil/Vasek Pospisil siegt im Doppel**

Leimen. Die vierte Auflage des Vredestein-Cups (06. bis 12. Oktober) im Landesleistungszentrum in Leimen wurde mit dem Turniersieg des deutschen Tennisprofis Holger Fischer (ATP 706/TC Wolfsberg Pforzheim) erfolgreich beendet. Der Rechtshänder besiegte den Tschechen Robin Vik (ATP 1102) glatt in zwei Sätzen mit 6:3, 6:4. Jedoch ist der Erfolg umso bemerkenswerter, da der tschechische Profi vor gut drei Jahren schon einmal Platz 56 der ATP-Weltrangliste belegte. Das ITF-Future-Turnier im Rahmen der HEAD GERMAN MASTERS SERIES war mit 10.000 US-Dollar Preisgeld dotiert.

Mehr als einhundert Zuschauer verfolgten das Endspiel, in dem Fischer sehr gut startete und sich im Laufe des ersten Satzes ein frühes Break herausspielte. Mit 6:3 holte er sich den ersten Satz. Sehenswerte Ballwechsel, bei denen beide Akteure auf dem schnellen Hallenboden läuferisch überzeugten, prägten den zweiten Durchgang. Hier führte Fischer 5:2, hatte zwei Matchbälle, die er jedoch nicht verwandeln konnte. Zwei weitere Siegchancen ließ er ebenfalls ungenutzt, aber bei einem weiteren eigenen Aufschlag verwandelte er seinen fünften Matchball zum 6:4-Erfolg. Überglücklich war der 27-



Gleich in Runde 1 kam es zu einem badischen Duell. Frank Wintermantel (Bild) verlor gegen den späteren Sieger Holger Fischer © Foto: Badischer Tennisverband.

jährige über seinen Sieg, den er sich so nicht erträumt hatte. „Als ich meine ersten Matchbälle nicht nutzen konnte, war ich ziemlich nervös, denn ich wusste, dass mein Gegner zurückkommen würde, wenn ich nicht ganz schnell den Sack zumache.“

Neben Holger Fischer erreichten noch aus dem deutschen Lager Kevin Deden (ATP 564/TV Osterath) als Fünfter der Setzliste sowie Yannik Hanfmann (Karlsruher ETV) das Viertelfinale. Deden unterlag dem späteren Finalisten Robin Vik in drei Sätzen, Hanfmann verlor gegen den Tschechen Michal Tabara (ATP 614/TC Amberg am Schanzl) nach ebenfalls drei Durchgängen. In der zweiten Runde verabschiedeten sich Andre Wiesler (ATP 673/Grün-Weiss Wiesbaden) und Martin Emmrich (ATP 1139/Solinger TC) vorzeitig.

In der Doppelkonkurrenz siegte das tschechisch-kanadische Duo Michal Navratil (ATP-Doppel 710/TC Amberg am Schanzl)/Vasek Pospisil (ATP-Doppel 761) gegen die baden-württembergische Paarung Nils Langer (ATP-Doppel 1587/TC Waiblingen) und Frank Wintermantel (ATP-Doppel 1112/TC Weinheim) mit 6:3, 6:4.

Weitere Informationen unter

[www.badischertennisverband.de](http://www.badischertennisverband.de)



Siegerehrung beim Vredestein-Cup (v.l.): BTV-Sportwart Bernd Greiner, BTV-Präsident Peter Nirmaier, Finalist Robin Vik und Turniersieger Holger Fischer © Foto: Badischer Tennisverband.

## Isernhagen „NTV-Future“ und „Offene Damen-Meisterschaften von Niedersachsen“

**ITF-Men's Circuit – 10.000 US-Dollar Preisgeld – Sportpark Isernhagen**  
**Tscheche Robin Vik gewinnt ITF-Future im niedersächsischen Isernhagen**  
**Kolbe (TC Logopak Hartenholm) bester Deutscher – Duo Jebavy/Panfil siegt im Doppel**

Isernhagen. Beim mit 10.000 US-Dollar Preisgeld dotierten ITF-Future-Turnier im Rahmen der HEAD GERMAN MASTERS SERIES in Isernhagen bei Hannover scheiterten die topgesetzten Tennisprofis vorzeitig: Sowohl die Nummer eins der Setzliste, der Pole Grzegorz Panfil (ATP 349), als auch der Zweite, Ignacio Coll (ATP 420/TSC Göttingen), waren bereits nach der ersten Runde aus der Konkurrenz. Bezwungen wurden die beide Favoriten von Holger Fischer (ATP 600/TC Wolfsburg Pforzheim) bzw. vom Leimener-Turniersieger Peter Torebko. Der Pforzheimer bezwang Panfil glatt in zwei Sätzen und der frühere deutsche Jugendmeister ließ seinem spanischen Kontrahenten Coll ebenfalls keine Chance. Allerdings unterlag das deutsche Duo anschließend in ihren Achtelfinalbegegnungen.

Nutznießer dieses Favoritensterbens war letztlich Robin Vik (ATP 875), der sich diese Chance nicht entgehen ließ und das Turnier des Niedersächsischen Tennisverbandes (NTV) gewann. Der Tscheche, der nur aufgrund seiner guten Ergebnisse aus der Vorwoche ins Hauptfeld gerutscht war und in Isernhagen ohne Satzverlust blieb, besiegte im Finale den Österreicher Armin Sandbichler (ATP 653/TC Amberg am Schanzl) mit 7:5, 6:4. „Wir hatten am Finaltag rund 250

Zuschauer, überdurchschnittlich viel für eine Veranstaltung dieser Kategorie“, sagte Oberschiedsrichter Sören Friemel. Der ehemalige Top 60-Profi Vik und sein Gegenüber boten den Besuchern ein hochklassiges Endspiel. „Dieses Turnier ist ein echter Neustart“, so der einstige Weltklassespieler bei der Siegerehrung, der nun auch wieder an seine guten Leistungen von vor zwei Jahren anknüpfen will.

Aus deutscher Sicht bot die Veranstaltung nicht viel Bemerkenswertes, denn lediglich die Siege von Fischer und Torebko sorgten für ein kurzes Glanzlicht. Als bester nationaler Spieler konnte sich Matthias Kolbe (TC Logopak Hartenholm) immerhin bis in die Runde der letzten Acht vorspielen. Hier verlor der 21-jährige Qualifikant gegen den Belgier David Goffin (ATP 755) in zwei Sätzen mit 4:6, 4:6. Auf seinem Weg in das Viertelfinale besiegte der Hartenholmer-Zweitligaprofi unter anderem die Nummer drei der Setzliste, Viks Landsmann Roman Jebavy (ATP 451) vom Erfurter TC Rot-Weiß, mit 7:5, 6:7(3), 7:5.

In der Doppelkonkurrenz hingegen konnten sich die Favoriten durchsetzen. Es siegte das tschechisch-polnische Duo Roman Jebavy (ATP-Doppel 328) und Grzegorz Panfil (ATP-Doppel 521). Die Paarung, an Position zwei gesetzt, besiegte die topgesetzte Kombination Ignacio Coll (ATP-Doppel 366) aus Spanien mit seinem russischen Partner Dmitri Sitak (ATP-Doppel 420) in zwei Sätzen mit 6:3, 7:6(1).

Insgesamt waren die Organisatoren zufrieden, vor allem mit der Zuschauerresonanz.

„Es war eines der bestbesetzten 10.000 Dollar Turniere der vergangenen Monate“, sagte Oberschiedsrichter Friemel, „und auch der Zuschauerzuspruch war für ein Turnier dieser Kategorie ungewöhnlich.“ Mehr als 2.000 Tennisfans besuchten das ITF-Future-Turnier im Sportpark Isernhagen.

[www.ntv.tennis.de](http://www.ntv.tennis.de)

**Damenturnier – 3.500 Euro Preisgeld – Sportpark Isernhagen - Julia Paetow erste Siegerin der >Offenen Damen-Meisterschaften von Niedersachsen< Wahlstedterin bezwingt im Finale Westfälin Pfizenmaier vom THC im VfL Bochum**

Isernhagen. Die 14. Veranstaltung im nationalen Kalender der HEAD GERMAN MASTERS SERIES war zugleich auch das letzte Preisgeldturnier für Damen in diesem Jahr. Bei der Premiere der >1. Offenen Meisterschaften von Niedersachsen< wurde um ein Preisgeld von 3.500 Euro im Sportpark Isernhagen gespielt und Julia Paetow (RW Wahlstedt) konnte sich als Erste in die Siegerliste eintragen. An Nummer zwei der Setzliste notiert, spielte sie sich bis in das Endspiel vor und traf nun auf Dinah Pfizenmaier. In einer spannenden Auseinandersetzung konnte sich die Favoritin gegen ihre 16-jährige westfälische Kontrahentin vom Bundesliga-Absteiger THC im VfL Bochum mit 6:7, 6:2, 6:4 behaupten.



Siegerehrung der Damen (v.l.): NTV-Sportwart Jörg Reinhardt

Die 22-jährige Julia Paetow, aktuell auf Rang 1130 der WTA-Weltrangliste geführt, und die deutsche Jugendmeisterin Dinah Pfizenmaier lieferten sich im finalen Duell bis zum Schluss ein ausgeglichenes Match, welches zu guter Letzt von der sechs Jahre älteren Spielerin gewonnen wurde. Die Turniersiegerin hatte während der Woche zu meist schwere Partien zu bestreiten, so musste Paetow in drei von vier Begegnungen über die Distanz von drei Sätzen gehen. Lediglich im Viertelfinale reichte Julia Paetow gegen die Gifhornerin Clasen zwei Sätze

(Fortsetzung auf Seite 8)



Siegerehrung beim NTV-Future (v.l.): NTV-Jugendwart Henner Steuber, Sieger Robin Vik (CZE), Finalist Armin Sandbichler, NTV-Sportwart Jörg Reinhardt und NTV-Leistungssportreferent Volker Jäcke © Foto: Sybille Schmidt.

# Ergebnisse/Punktwertung



NEU ab Oktober 2008 –  
Firmensuche in den DTB Branchensaiten!

## Punktwertung Damen (Stand 21.10.2008)

Platz	Name	Vorname	Verein	Punkte
1.	GEHRLEIN	Stephanie	TC Rüppurr Karlsruhe	39
2.	KLASCHKA	Carmen	TC Augsburg Siebentisch	38
3.	STEINBACH	Lydia	TC Rot-Weiß Wahlstedt	34
4.	BARROIS	Kristina	TEC Waldau	32
5.	PERKOVIC	Korina	TC Olympia Lorsch	22
6.	KLASCHKA	Sabine	TC Augsburg Siebentisch	17
7.	SIEGEMUND	Laura	TC Rüppurr Karlsruhe	15
8.	KALTHOFF	Daniela	Lintorfer TC 1972	14
9.	HABERKORN	Laura	TC Blau Weiß Vaihingen Rohr	13
9.	RIPOLL	Dominice	TC BW BASF Ludwigshafen	13
11.	GOERGES	Julia	TC Rot-Weiß Wahlstedt	12
12.	KÜSGEN	Imke	ETUF Essen	9
13.	ETZEL	Franziska	Lintorfer TC 1972	8
14.	KAYSER	Syna	TC Rüppurr Karlsruhe	7

(Fortsetzung von Seite 7)

zum Weiterkommen. Finalistin Pfizenmaier, hoffnungsvolles Talent des Westfälischen Tennis-Verbandes (WTV), bezwang in ihren Begegnungen unter anderem im Semifinale Linnea Pedersen (Braunschweiger THC) mit 4:6, 6:2, 6:2, die zuvor auf Grund der verletzungsbedingten Absage der topgesetzten 26-jährigen Imke Küsgen (ETUF Essen) in die Runde der letzten Vier gelangt war.

Insgesamt gesehen war der NTV mit seinem Debütturnier zufrieden. „Wir werden daran arbeiten, auch dieses Turnier noch zu erweitern“, so NTV-Vizepräsident Jörg Reinhardt, denn es hatte gezeigt, dass die zusätzlich ausgespielte Damenkonkurrenz eine Bereicherung für die Veranstaltung war.“

[www.ntv-tennis.de](http://www.ntv-tennis.de)

## Turnierergebnisse

**Hambach „MLP-Dittelbrunn Open 2008“**  
vom 29.09.-05.10.2008 (Preisgeld 10.000 US\$)

**Einzel:**

F: P. Torebko (GER) – P. Haenle (GER) 6:4, 6:2  
HF: P. Torebko (GER) – R. Roshardt (SUI) 6:3, 2:0 Ret.  
P. Haenle (GER) – T. Klein (GER) 3:6, 7:6(4), 6:4

**Doppel:**

F: K. Deden/M. Emmrich (GER/GER) – D. Brown/S. Seifert (JAM/GER) 6:3, 6:4  
HF: K. Deden/M. Emmrich (GER/GER) – T. Klein/P. Regnat (GER/GER) 7:6(9), 7:5  
D. Brown/S. Seifert (JAM/GER) – M. Navratil/V. Pospisil (CZE/CAN) 5:7, 6:2, [10:7]

**Leimen „Vredestein-Cup 2008“**

vom 6.10.-12.10.2008 (Preisgeld 10.000 US\$)

**Einzel:**

F: H. Fischer (GER) – R. Vik (CZE) 6:3, 6:4  
HF: H. Fischer (GER) – R. Varga (HUN) 6:1, 6:1  
R. Vik (CZE) – M. Tabara (CZE) 7:5, 6:2

**Doppel:**

F: M. Navratil/V. Pospisil (CZE/CAN) – N. Langer/F. Wintermantel (GER/GER) 6:3, 6:4  
HF: M. Navratil/V. Pospisil (CZE/CAN) – J. Skoloudik/F. Zeman (CZE/CZE) 6:2, 6:3  
N. Langer/F. Wintermantel (GER/GER) – I. Coll-Riudavets/P. De Bonnevie (ESP/FRA) 7:6(5), 7:6(1)

**Isernhagen „2. NTV-ITF Future“**

vom 13.10.-19.10.2008 (Preisgeld 10.000 US\$)

**Einzel:**

F: R. Vik (CZE) – A. Sandbichler (AUT) 7:5, 6:4  
HF: R. Vik (CZE) – D. Goffin (BEL) 6:1, 6:2  
Sandbichler (AUT) – M. Klizan (SVK) 6:4, 6:2

**Doppel:**

F: R. Jebavy/G. Panfil (CZE/POL) – I. Coll-Riudavets/D. Sitak (ESP/RUS) 6:3, 7:6(1)  
HF: R. Jebavy/G. Panfil (CZE/POL) – M. Lenz/G. von Massow (GER/GER) 6:2, 6:2  
I. Coll-Riudavets/D. Sitak (ESP/RUS) – P. de Bonnevie/A. Vivanco-Guzman (FRA/ESP) 6:4, 6:2

**Isernhagen „1. Offene Damen-Meisterschaft von Niedersachsen“**

vom 16.10.-19.10.2008 (3.500 € Preisgeld)

**Einzel:**

F: J. Paetow (TC RW Wahlstedt) – D. Pfizenmaier (THC VfL Bochum) 6:7, 6:2, 6:4  
HF: J. Paetow (TC RW Wahlstedt) – F. Putthoff (Club Zur Vahr) 6:4, 0:6, 6:3  
D. Pfizenmaier (THC VfL Bochum) – L. Pedersen (Braunschweiger THC) 4:6, 6:2, 6:2

Ballwurfmaschinen Tennisblenden  
Tennisausrüstung Vereinsbedarf Werbemittel  
Promotion Besatzungsservice  
Tennis- & Sportreisen Berechnungsanlagen  
Tennissoftware Baelemente

## Punktwertung Herren (Stand 21.10.2008)

Platz	Name	Vorname	Verein	Punkte
1.	BECK	Andreas	TC Ravensburg	159
2.	GREUL	Simon	TK Kurhaus Aachen	128
3.	PETZSCHNER	Philipp	TK Kurhaus Aachen	61
4.	KAMKE	Tobias	TC Logopak Hartenholm	52
5.	MEFFERT	Dominik	TK Kurhaus Aachen	51
6.	BACHINGER	Matthias	ETUF Essen	48
7.	BRANDS	Daniel	TC Großhesselohe	41
8.	SEIFERT	Stefan	HTV Hannover	40
9.	DEDEN	Kevin	TV 1926 Osterath	38
10.	KLÖR	Sascha	Solinger TC 1902	35
11.	KINDLMANN	Dieter	Erfurter TC Rot Weiß	34
12.	CLEMENS	Tobias	TC Johannesberg	29
12.	PHAU	Björn	Grün-Weiß Mannheim	29
14.	FISCHER	Holger	TC Wolfsberg-Pforzheim	26
15.	SIEBER	Marc	RC Herpersdorf	25

Klicken Sie hier [www.dtb-tennis.de](http://www.dtb-tennis.de),  
um auf die DTB-Branchenseiten zu gelangen  
bzw. mehr Informationen zu erhalten.

# SIEMERLISTEN



## Siegerliste Internationale Turniere

Datum	Kategorie	Stadt	Preisgeld	Einzel-Sieger	Doppelsieger
07. Jan.	ITF-Future 1	Nußloch	15.000 \$+H	Karol Beck (SVK)	Hemmes/Koning (NED)
14. Jan.	ITF-Future 2	Stuttgart	10.000 \$	Stefan Seifert, (GER)	Sadecky/v.d.Merwe (SUI/RSA)
14. Jan.	TE-Damen 1	Stuttgart	10.000 \$	Renee Reinhard (NED)	Davydova/Tochilovskaya (RUS)
21. Jan.	ITF-Future 3	Kaarst	10.000 \$	Silva Neuza (POR)	Ewijk/Harmsen (beide NED)
21. Jan.	TE-Damen 2	Kaarst	10.000 \$	Jeroen Masson (BEL)	Karol/Masson (CZE/BEL)
28. Jan.	ITF-Future 4	Mettmann	15.000 \$+H	Simon Greul (GER)	Brown/Danilovic (JAM/MNE)
04. Feb.	ITF-Future 5	Schwieberdingen	10.000 \$	Simon Greul (GER)	Brown/Sadecky (JAM/SUI)
23. Feb.	ATP-Chall. 1	Wolfsburg	35.000\$+H	Louk Sorensen (IRL)	Ball/Van der Merwe (AUS/RSA)
31. März	TE-Damen 4	Hamburg	25.000 \$	Kristina Barrois (GER)	Beygelzimer/Vögele (UKR/SUI)
05. Mai.	ATP-Chall. 2	Dresden	50.00 Euro	Andreas Beck (GER)	Brands/Jun (GER/KOR)
26. Mai	ATP-Chall. 3	Karlsruhe	35.000 \$+H	T. Gabashvili (RUS)	Köllerer/Moser (AUT/GER)
02. Juni	ATP-Chall. 4	Fürth	50.000 \$+H	Daniel Köllerer (AUT)	Marx/Peya (GER/AUT)
09. Juni	ITF-Future 6	Ingolstadt	15.000 \$+H	E. Chvojka (CAN)	Chvojka/Sadecky (CAN/SUI)
16. Juni	ATP-Chall. 5	Braunschweig	125.000 \$+H	N. Devilder (FRA)	M. Crugnola/O. Hernandez (ITA/ESP)
16. Juni	ITF-Future 7	Marburg	15.000 \$+H	Matteo Marrai (ITA)	R. Jebavy/D. Novak (beide CZE)
23. Juni	ITF-Future 8	Trier	10.000 \$	Dustin Brown (JAM)	D. Brown/S. Seifert (JAM/GER)
30. Juni	TE-Damen 5	Stuttgart-Vaih.	25.000 \$	Stephanie Gehrlein (GER)	K. Barrois/ L. Siegemund (GER/GER)
30. Juni	ITF-Future 9	Kassel	15.000 \$+H	Martin Verkerk (NED)	D. Brown/S. Seifert (JAM/GER)
07. Juli	ITF-Future 10	Römerberg	10.000 \$	André Begemann (GER)	R. Bruggeling/B. Van der Valk (beide NED)
07. Juli	TE-Damen 6	Garching	10.000 \$	Hannah Noon (SWE)	V. Jovanovic/S. Llaguno (CRO/ARG)
14. Juli	ATP-Chall. 6	Oberstaufen	35.000 \$+H	L. Kubot (POL)	D. Karol/J. Pospisil (CZE/CZE)
14. Juli	ITF-Future 11	Espelkamp	10.000 \$	F. Torresi (ITA)	R. Bruggeling/B. Van der Valk (beide NED)
14. Juli	TE-Damen 7	Darmstadt	25.000 \$	Jelena Dokic (AUS)	H. El Tabakh/E. Laine (CAN/FIN)
21. Juli	ITF-Future 12	Lechenich	10.000 \$	Michal Navratil (CZE)	M. Emmrich/B. Knittel (GER/GER)
21. Juli	TE-Damen 8	Horb	10.000 \$	Anna Korzeniak (POL)	S. Dobra/ L. Kriegsmannova (CZE/CZE)
28. Juli	ITF-Future 13	Wetzlar	10.000 \$	Kornel Bardoczky (HUN)	R. Bruggeling/B. Van der Valk (beide NED)
28. Juli	TE-Damen 9	Bad Saulgau	25.000 \$	Lucie Hradecka (CZE)	S. Dobra/ T. Hladikova (CZE/CZE)
04. Aug.	TE-Damen 10	Hechingen	25.000 \$	Masa Zec-Peskiric (SLO)	Y.Basuki/R. Tedjakusuma (INA/INA)
11. Aug.	ITF-Future 15	München	10.000 \$	Johannes Ager (AUT)	D. Klier/R. Vogeli (GER/CZE)
11. Aug.	TE-Damen 11	Versmold	10.000 \$	Evelyn Mayr (ITA)	S. Schoeffel/B. Schoofs (FRA/NED)
18. Aug.	ITF-Future 16	Wahlstedt	15.000 \$+H	Adrian Garcia (CHI)	S. Rieschick/D. Sitak (GER/RUS)
18. Aug.	TE-Damen 12	Wahlstedt	10.000 \$	Romina Oprandi (ITA)	J. Paetow/L. Steinbach (GER/GER)
25. Aug.	ITF-Future 17	Überlingen	10.000 \$	Adrian Garcia (CHI)	J. Sobota/R. Vogeli (CZE/CZE)
25. Aug.	ATP-Chall. 7	Freudenstadt	35.000 \$+H	Simon Greul (GER)	D. Norman/K. Vliegen (BEL/BEL)
01. Sept.	ATP-Chall. 8	Düsseldorf	35.000 \$+H	Kristof Vliegen (BEL)	J. Hajek/T. Zib (CZE/CZE)
01. Sept.	ITF-Future 18	Kempten	15.000 \$+H	Adrian Garcia (CHI)	J. Mertl/F. Zeman (CZE/CZE)
08. Sept.	ITF-Future 19	Friedberg	10.000 \$	Sascha Klör (GER)	S. Klör/M. Zay (GER/GER)
15. Sept.	ITF-Future 20	Nürnberg	10.000 \$	David Novak (CZE)	H. Fischer/T. Klein (GER/GER)
29. Sept.	ITF-Future 21	Hambach	10.000 \$	Peter Torebko (GER)	K. Deden/M. Emmrich (GER/GER)
06. Okt.	ITF-Future 22	Leimen	10.000 \$	Holger Fischer (GER)	M. Navratil/V. Pospisil (CZE/CAN)
13. Okt.	ITF-Future 23	Isernhagen	10.000 \$	Robin Vik (CZE)	R. Jebavy/G. Panfil (CZE/POL)
03. Nov.	ATP-Chall. 9	Eckental	35.000 \$+H		
03. Nov.	TE-Damen 14	Ismaning	50.000 \$		

## Siegerliste Nationale Preisgeldturniere

Datum	Stadt	Preisgeld	Einzel-Sieger	Doppel-Sieger
15. April	N1 Aschaffenburg (H)	15.000 €	Kevin Deden (TV Osterath)	-
24. April	N2 Forchheim (H)	5.000 €	Kevin Deden (TV Osterath)	-
24. April	N2 Forchheim (D)	3.500 €	Lydia Steinbach (RW Wahlstedt)	-
12. Mai	N3 Villingen (D)	5.000 €	Tina Schiechl (AUT, BW Villingen)	Schiechl/Steinhilber (AUT/GER)
20. Juni	N4 Leipzig (H)	5.100 €	Felipe Parada (CHI, Club an der Alster)	-
20. Juni	N4 Leipzig (D)	5.100 €	Sabine Klaschka (TC Augsburg Siebentisch)	-
02. Juli	N5 Kamp-Lintfort (H)	5.000 €	Lydia Steinbach (RW Wahlstedt)	-
02. Juli	N5 Kamp-Lintfort (D)	3.500 €	Tomas Jecminek (CZE, TC Trappensee Heilbronn)	-
07. Juli	N6 Pforzheim (H)	5.100 €	Tomas Jecminek (CZE, TC Trappensee Heilbronn)	-
07. Juli	N6 Pforzheim (D)	4.700 €	Imke Küsgen (ETUF Essen)	-
14. Juli	N7 Aschaffenburg (H)	12.500 €	Richard Drazny (TB Erlangen)	-
14. Juli	N7 Aschaffenburg (D)	7.500 €	Sabine Klaschka (TC Augsburg Siebentisch)	-
23. Juli	N8 Schliersee (H)	5.000 €	Dimitris Kleftakos (TC Johannesberg)	-
23. Juli	N8 Schliersee (D)	3.500 €	Carmen Klaschka (TC Augsburg Siebentisch)	-
21. Juli	N9 Lechenich (D)	3.500 €	Daniela Kalthoff (Lintorfer TC)	-
30. Juli	N10 Oppau (D)	3.500 €	Lydia Steinbach (RW Wahlstedt)	-
13. Aug.	N11 Waging am See (H)	5.000 €	Andreas Kauntz (TV Fürth 1860)	-
13. Aug.	N12 Kellinghusen (H)	5.070 €	Sebastian Schlüter (Uhlenhorster HC)	C. Koderisch/Schulz (GER/GER)
13. Aug.	N12 Kellinghusen (D)	3.660 €	Lydia Steinbach (TC RW Wahlstedt)	-
14. Aug.	N13 Oberkirch (D)	6.500 €	Stephanie Gehrlein (TC Rüppurr Karlsruhe)	M. Nowak/J. Paetow (GER/GER)
16. Okt.	N14 Isernhagen (D)	3.500 €	Julia Paetow (RW Wahlstedt)	-

H = Herren-Turnier, D = Damen-Turnier